

## **Protokoll der 6. Generalversammlung der IG Kultur Glattfelden**

Freitag, 18.03.2016, 20.00 Uhr, im Gottfried-Keller-Zentrum      Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: 30 Mitglieder, davon 27 Mitglieder stimmberechtigt

### **Traktanden:**

#### **1. Begrüssung**

Barbara Klaus begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder.

Zu Stimmzählerinnen werden Miriam Ebnöther und Eveline Michel einstimmig gewählt.

#### **2. Abnahme des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22.10.2015**

Barbara Klaus bittet die Vereinsmitglieder um Fragen zum Protokoll. Es ist auf der Homepage einsehbar. Das Protokoll wird einstimmig zur Annahme empfohlen. Barbara Klaus dankt Susanne Bressan für das Verfassen des Protokolls.

#### **3. Mutationen**

Die Mutationen werden von Kathrin Borer kurz dargestellt. Derzeit sind 94 Mitgliederfamilien im Verein.

#### **4. Jahresbericht**

Kathrin Borer stellt mit Schlagwörtern das vergangene Jahr vor und verweist auf die zahlreichen Aktivitäten. Die ungewisse Zukunft zu Beginn des Jahres hatte mit dem Osterbrunch einen tollen Start. Ausserdem gab es: Musik, Lesungen, Puppentheater, Dorftrefffest, Guetzli backen, Offene Turnhalle, polnischer Abend, Schweizer Abend, Warme Stube am Weihnachtsmarkt, Machbar, Afterwork-Party, und, und, und,.....Der Bericht wird einstimmig angenommen.

#### **5. Jahresrechnung 2015**

Barbara Klaus, Finanzverantwortliche des Vereins Dorftreff, stellt die Jahresrechnung vor, die am Ende des Jahres aufgrund des engagierten Einsatzes von Franziska und Monika ein Plus aufweist.

Die Rechnungsprüferinnen (Andrea Klingler und Karin Nestler) haben die ordnungsgemässe Rechnungs- und Buchführung schriftlich bestätigt. Karin Nestler liest den Prüfbericht vor.

Die Rechnungsprüferinnen haben sich bereit erklärt, ihr Amt weiterzuführen. Die Anwesenden stimmen der Jahresrechnung und Bilanz 2015 einstimmig zu.

Barbara weist darauf hin, dass sie das Amt der Finanzverantwortlichen innerhalb des Vorstands an Kathrin Borer abgeben wird.

## 6. Neugestaltung des Vereins

### a. Namensänderung

Barbara Klaus erläutert nochmals die Notwendigkeit der Umbenennung des Vereins. Der Name „Dorftreff“ ist stark mit dem alten Gebäude verbunden. Mit dem Namen „Interessengemeinschaft (IG) Kultur“ zeigen wir nach aussen die enge Verbundenheit mit dem Kulturzentrum. Die Vereinsstruktur bleibt trotzdem erhalten.

### b. Statutenänderung

Susanne Bressan stellt die geplanten Änderungen im Detail vor:

**Im Punkt 1** (Name und Sitz) wird geändert: Der Name Dorftreff wird durch IG Kultur ersetzt.

**Im Punkt 2** (Zweck) wird der erste Absatz durch folgenden Wortlaut ersetzt: Der Verein ist ein Bindeglied zwischen dem Kulturzentrum und der Bevölkerung von Glattfelden. Der Verein organisiert die Durchführung von einigen Anlässen pro Jahr für verschiedene Altersgruppen und unterstützt Anlässe des Kulturzentrums Glattfelden. Bei diesen Anlässen soll die Möglichkeit zur Begegnung geboten und Gemeinschaftsgefühl gefördert werden.

**Im Punkt 3** (Mittel) 2.Absatz wird das Wort „Vermietungen“ gestrichen.

**Im Punkt 4** (Mitgliedschaft) wird das Wort „Dorftreff“ durch „IG Kultur“ ersetzt.

**Im Punkt 5** wird der mittlere Anstrich ersatzlos gestrichen: Die Mitgliedschaft erlischt „– bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss und Auslösung“

Daniela Lüthi-Miess fragt an, warum es die IG Kultur überhaupt noch brauche. Franziska Schlegel erklärt, dass für sie die IG Kultur die Verbindung des Kulturzentrums zur Bevölkerung darstelle. Die Vernetzung ist notwendig für den Erhalt des Zentrums. Ohne aktive Mitarbeit von Ehrenamtlichen ist es nicht möglich, Kultur und Integration auf einem bestimmten Niveau zu betreiben.

Barbara Klaus ergänzt, dass die IG Kultur auch ein Ideengeber für das Zentrum sei.

Die anwesenden Mitglieder stimmen der Namensänderung von „Verein Dorftreff“ in „IG Kultur“ sowie der Statutenänderung einstimmig zu.

Barbara Klaus stellt dann das neue Logo des Vereins vor, das sich an das Logo des Kulturzentrums anlehnt. Die Anwesenden haben die Wahl zwischen 3 Varianten.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem neuen Logo Variante 2 (Türkis mit weisser Schrift) zu. Dazu gibt es schwarze T-Shirts mit türkisfarbenem Aufdruck.

### **c. Vorstand**

Barbara Klaus verabschiedet zunächst mit einem Blumenstrauss Stanislav Weglarzy, der während des vergangenen Jahres den Vorstand nach Kräften unterstützt hat.

Im Anschluss wird Hanna Kägi verabschiedet. Sie war im Vorstand seit der Gründung des Vereins und hat uns mit ihrem Wissen und ihren Ideen wertvolle Arbeit geleistet. Hanna erhält ebenfalls einen Blumenstrauss mit Buchgutschein.

### **7. Wahlen**

Als Ersatz für Hanna Kägi wird neu Simone Risch vorgeschlagen. Sie hat bereits am runden Tisch der Gemeinde mitgearbeitet und hat Hanna bei der Organisation der offenen Turnhalle unterstützt.

Simone Risch wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Daneben wird Kristijan Horvat (abwesend) einstimmig in den Vorstand gewählt. Er übernimmt das Amt der Mitgliederbetreuung. Er arbeitet bereits seit einem Jahr mit.

Anschliessend werden Karin Nestler und Andrea Klingler (abwesend) für ein weiteres Jahr als Revisoren bestätigt.

### **8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages**

Kathrin Borer erklärt den Anwesenden den Vorschlag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag aufgrund der veränderten Ausgabensituation auf jährlich 40.- CHF für passive und aktive Mitglieder festzusetzen.

Sabine Böni-Bogo fragt nach, ob es nicht notwendig sei, den bisherigen Betrag zu behalten, um genügend Einnahmen zu haben.

Barbara Klaus erklärt, dass man die veränderte finanzielle Situation besser am Budget erkennen könne. Deshalb wird der Beschluss zu Punkt 9 verschoben.

### **9. Jahresbudget 2016**

Barbara Klaus erläutert das Budget. Massive Änderungen gibt es beim Verwaltungsaufwand. Die Personalkosten sowie die Einnahmen aus dem Café und Vermietungen gehen an die Gemeinde über. Somit lässt sich auch der veränderte Mitgliederbeitrag erklären.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem reduzierten Mitgliederbeitrag von 40.- CHF zu.

Daniela Lüthi-Miess möchte wissen, ob das Vermögen beim Verein bleibe. Barbara Klaus erklärt, dass einiges Vermögen in Material und Einrichtung gebunden sei. Man führe dazu mit der Gemeinde noch Gespräche.

Alle anwesenden Mitglieder stimmen dem vorgestellten Budget zu.

Barbara Klaus dankt insbesondere Karin Nestler für die intensive Hilfe bei der Personalbetreuung im vergangenen Jahr.

## 10. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

## 11. Verschiedenes

Barbara Klaus dankt Caroline Ledermann für ihre wertvolle Hilfe bei der Buchhaltung des Vereins in den vergangenen 4 Jahren.

Abschliessend stellt Barbara Klaus die Ressortverteilung im Vorstand vor:

Präsidium : Barbara Klaus

Aktuarin und Vizepräsidentin: Susanne Bressan

Finanzen : Kathrin Borer

Mitgliederbetreuung : Kristijan Horvat

Events: Simone Risch

Die Homepage wird neu als Link auf der Homepage des Kulturzentrums Glattfelden geführt. [www.kultur-glattfelden.ch/ig-kultur](http://www.kultur-glattfelden.ch/ig-kultur)

Am Ende der Sitzung dankt Barbara Klaus den Anwesenden für ihr Kommen und lädt alle zu einem Apéro im Erdgeschoss ein.

Tagesaktuarin:



Susanne Bressan

Präsidentin



Barbara Klaus